

2013 - ein Jahr, das es wieder in sich hatte.

Nachfolgend erwähne ich zur Erinnerung nur ein paar Ereignisse des vergangenen Jahres.

Erinnert Ihr Euch noch? „**Wir sind Papst!**“, Benedetto, der bayrische Papst, was war das für eine Hype der BILD-Zeitung damals, und das hat alles überhaupt keine Bedeutung mehr - oder der FC Bayern-Boss Uli **Hoeness**, der so oft gepriesene Gutmensch, auch das ist er nicht mehr - um nur mal als kleine Einstimmung einen kurzen Blick in das so glorreiche Bayern zu werfen.

Die USA - sind sie nun Freund oder doch nur Besatzer? Die NSA-Affäre gibt uns hierzu wohl eine klare Antwort, oder?

Lance **Armstrong**, der scheinbar unschlagbare Champion unter den Top-Radfahrern, er war eben doch nur ein lausiger Pillenschlucker, der nicht nur die ganze Welt, sondern auch den Radsport betrogen hat.

Betrogen hat auch die ehrenwerte Dame **Schavan**, die sich artgerecht in den Club der Plagiatoren einreihete, einem Club der Blender und Heuchler....

Und wenn wir schon bei den Politikern sind: Unsäglich versagt haben m.E. die Politiker **Wowereit und Platzeck** - die Millionen Euro aber auch viel Zeit vergeudet haben. Die Hoheit der Politik vor dem Sachverstand kann, wie geschehen, eigentlich nur in eine Katastrophe führen. Und ausgerechnet der DB- Schlimmverbesserer Hartmut Mehdorn soll nun die Karre wieder aus dem Dreck ziehen? Und die grausige Geschichte lässt sich leider an anderer Stelle fortsetzen: die seit Jahren in Bau befindliche **Elbphilharmonie** in Hamburg kostet und kostet - und ein Bauende ist immer noch nicht abzusehen. Olaf Scholz hat hier eine fürchterliche Hypothek übernehmen müssen. Mal sehen, ob er das Problem schafft. Aber bedenkt, liebe Leute! - der Kölner Dom hat ja auch fast 800 Jahre gebraucht bis er endlich fertig war, vom Geld mal ganz abgesehen, und? - ja, der kostet immer noch. Menschenwerk ist halt doch manchmal nur Blendwerk und Murks...

Syrien - wie lange schaut die Welt noch zu bei diesem organisierten Völkermord? Assad, der rigorose Machthaber gegen die Rebellengruppen, die sich leider noch nicht einmal einig sind. Die einen wollen die Islamisierung voranbringen und die anderen den Assad-Clan vernichten. Passt das zusammen? Nein! Diese kriegerische Zerstörung ist alles andere als zielführend hin zu einer Verbesserung der Lebensverhältnisse für Kinder, Frauen und Männer. Denn diese bleiben auf der Strecke, ob tot oder lebendig...aber, was macht da schon den Unterschied? Und es gibt immer noch keinen soliden Master-Plan der Weltgemeinschaft, mit dem man diesem Grauen endlich ein Ende setzen könnte.

Endlich - nach langer Zeit! Die Silvio Berlusconi Soap hat ein Ende. Bunga-bunga als Lebensethos eines betagten Milliardärs - was für eine Schande für Italien und die Demokratie. Aber erinnern wir uns doch nur zurück: in diesem Land lebten früher schon die Römer mit ihrem ausufernden Lebensstil - Berlusconi ist also nur ein gelehriger Schüler seiner Vorfahren.

Und immer noch kein Ende in Sicht - ein **Ex-Bundespräsident** vor dem Kadi!! Das Geschmäcke der Selbstbevorteilung ist immer noch nicht widerlegt, und dafür sorgt schon ein unnachgiebiger Oberstaatsanwalt. Denke ich zurück an Heuss, Heinemann, Rau oder Weizsäcker - da überkommt mich bei der Person Wulff eine tiefe Wut. Er ist

eben doch nur ein kleiner Pinscher, der keinerlei Gefühl für seinen moralischen Abstieg hat.

Freude kommt auf, denke ich an den Nachfolger des schon erwähnten kalten und eher menschenfernen Klerikers Benedikt aus Niederbayern. **Franziskus** heißt der Argentinier italienischer Abstammung, und, er will nicht Kirche von oben, wie fast immer seit ihres Bestehens, sondern Kirche von unten! Durch seinen Lebensstil wird erst offenkundig, wie weit sich die katholischen Klerikalen in ihren Ämtern entfernt haben vom seelsorgerischen Auftrag, den die Kirche nun einmal hat. Das ist auch ihre einzige Daseinsberechtigung - nicht die Vermehrung von Geld und Grundbesitz - nein, die Menschen auf dieser Welt! Kirche von unten - das ist das Credo dieses Franziskus, den ich als Nichtgläubiger sehr respektiere. Schafft er die Wende der Kirche oder ist es doch nur der vorübergehenden Attitüde dieses schon betagten Mannes geschuldet? Die katholische Kirche war schon immer mehr weltlich und an der Macht orientiert, das wird wohl auch ein Franziskus kaum ändern können.

In Nordkorea tobt sich ein ungebildeter, verwöhnter Nachfahre der Diktatoren-Dynastie Kim aus. Mal droht er der Welt monatelang mit dem Einsatz der angeblich verfügbaren Atombombe, mal lässt er seinen Onkel mit Anhang umbringen - und? das Volk der Nordkoreaner kuscht. Man muss bei so einem Irren immer mit Überraschungen rechnen, die sogar den Weltfrieden bedrohen können.

In Russland rumort der Widerstand seit Jahren - solch politischen Widerstand, erinnert euch, hatten wir in Deutschland allenfalls zu Zeiten der APO. Und Putin, der „lupenreine Demokrat“ (Originalton Gerhard Schröder), entwickelt sich zum zwielichtigen Potentaten, der nach erlernter KGB-Manier keine moralischen Grenzen kennt, wenn es für ihn gefährlich werden könnte. Doch Sotchi, die Zauberwelt für die anstehende Winter-Olympiade, lässt ihn vorübergehend Kreide fressen (siehe Chodorkowski, siehe Pussy Riot). Hierbei aber begnadigt er leider nur die Menschen, die von der westlichen Presse offiziell begleitet wurden, die vielen anderen Gefangenen aber, die ebenso meist unschuldig einsitzen, werden nicht entlassen. Das beweist nur seinen billigen Schaufenster-Demokratismus, denn in Wirklichkeit ist der Russische Staat unter Putin ein sehr autoritär geführter Staat und alles andere als eine Demokratie. Leider versteht der überwiegende Teil der russischen Bevölkerung überhaupt nicht, was die meist intellektuelle Opposition überhaupt will. Putin dagegen suggeriert seinem Volk ständig das Gefühl, dass Russland unter seiner Ägide zu alter Größe zurückkehre - auch wenn das im russischen Alltag meist überhaupt nicht stimmt. Und wenn dann mal Zweifel aufkommen sollten, hilft ja immer noch das bewährte Hausmittelchen Wodka. Armes Russland!

Brasilien wird in diesem Jahr, ähnlich wie Russland, in die Öffentlichkeit treten. Die Fussball-WM und die Olympiade sollen über vieles hinwegtäuschen, z.B. die Umweltzerstörung in den Urwäldern, aber auch die Umweltzerstörung für den Neubau von Fussball-Stadien, die zunehmende Korruption und der erlahmende Reformeifer der Präsidentin Rousseff. Ihr Vorgänger Lula, der vorher einige Reformen für das brasilianische Volk einführte, wird enttäuscht sein von seiner Nachfolgerin.

Ja, und dann die Sensation mit **Edward Snowden!** Dieser junge Mann bricht mit seinem Leben bei der NSA und löst damit die größte Geheimdienst-Affäre seit Jahren aus. Er hat damit

einen ganzen Geröllhang von Steinen in Gang gesetzt. Auch wenn der Merkel-Adlatus Pofalla damals lakonisch feststellte, da wäre nichts. Auch Friedrich sprach wie einst Pilatus - ich finde keine Schuld an ihm. Schön, wenn es nur so einfach wäre! Und der schlaue Fuchs Putin gewährte Snowden sofort Asyl. Doch das endet in diesem Jahr. Bei etwas weniger Amerikahörigkeit hätte Deutschland eigentlich auch Asyl gewähren können - warum eigentlich nicht? Leider muss ich sagen - die Rolle Obamas gefiel mir in dieser Angelegenheit überhaupt nicht. Sind wir also doch nur das kleine besetzte Land, das gegenüber den Amerikanern immer noch nichts zu melden hat? Ja, und da gibt es leider ja noch die **Deutsche Bank**, die fast täglich von sich reden machte. Der Edelmann Josef Ackermann, der schon mit Angela frühstückte und gar seinen Geburtstag feierte, war doch nur ein zynischer Schurke, und seine Nachfolger sind auch keinen Deut besser. Denk ich an die Finanzwirtschaft, bin ich um mein Schlaf gebracht! Das frühere Geldleihgewerbe ist zum Kapital- und Volkswirtschaft-Vernichter mutiert. Und wir alle gucken nahezu hilflos zu! **Der BT-Wahlkampf** im vergangenen September war eigentlich ja gar keiner. Die Grünen vergaßen ihr eigentliches Thema, nämlich eine umweltfreundliche Welt, dafür wagten sie sich lieber in ungewohntes Politikland, was der Wähler nicht verstand. Die Schwarzen setzten nur auf Mutti, statt auf Inhalte, und die Sozis punkteten leider auch nicht, obwohl sie einen akzeptablen Kandidaten ins Feld schicken konnten - auch wenn dieser gelegentlich den Stinkefinger zeigte. Eines erfreute aber dann doch das Herz des wahren Demokraten, nämlich, dass die wirtschaftsliberalen Lobbyisten, früher *Freie demokratische Partei* genannt, aus dem BT flogen. Doch: **Die große Koalition** fängt kaum an, ihre politische Arbeit zu eröffnen, da schießen schon die bayrischen Stänkerer quer. Das kann ja noch was werden... Eines gefiel mir bei der SPD: Gabriel zerschlug endlich den gordischen Knoten und gewann damit endlich wieder Fraktionsfreiheit. Dieser politische Unsinn vorher war im Grunde nur der Fehde mit Oskar Lafontaine geschuldet - was aber leider der SPD die notwendige politische Koalitionsfreiheit für einige Jahre nahm. Eigentlich ein politischer Schwachsinn und nicht nachvollziehbar!

Meinen Jahresrückblick will ich nun eher mit einem fragenden Ausblick enden lassen: Wie wollen wir künftig dem **weltweiten Flüchtlingsproblem** entgegentreten? Asyl bei uns oder besser Hilfe vor Ort? Man sollte nicht vergessen, dass die jährlich Tausenden von Flüchtlingen nicht gerne ihre Heimat verlassen, um uns dann um Unterstützung bitten zu müssen. Ein radikales Umdenken wäre erforderlich, das sich sogar auch wirtschaftlich lohnen könnte. Aber: ob wir das noch erleben werden? Immerhin sei festgestellt: Das Unwort des Jahres 2013 lautet **Sozial-Tourismus**. Das Problem hat somit nun einen Namen, doch die Lösung des Problems steht leider noch aus!

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.